

LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN

Jahrgang 2020**Ausgegeben am 11. September 2020****www.ris.bka.gv.at**

74. Verordnung: Kärntner Bautechnikverordnung 2019

74. Verordnung der Landesregierung vom 8. September 2020, Zl. 07-AL-GVB-45/6-2020, mit der bautechnische Anforderungen an Gebäude und sonstige bauliche Anlagen festgelegt werden (Kärntner Bautechnikverordnung 2019 – K-BTV 2019)

Gemäß § 51 der Kärntner Bauvorschriften, LGBl. Nr. 56/1985, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 73/2019, und § 21e Abs. 2 des Kärntner Bauproduktgesetzes, LGBl. Nr. 46/2013, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 86/2018, und § 2a Abs. 5 und 6 des Kärntner Kundmachungsgesetzes, LGBl. Nr. 25/1986, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 40/2016, wird verordnet:

§ 1**Technische Regelwerke**

Den in §§ 1, 2 und 11 bis 50b der Kärntner Bauvorschriften festgelegten Anforderungen wird entsprochen, wenn folgende Richtlinien und technischen Regelwerke des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) eingehalten werden:

1. OIB-Richtlinie 1, Mechanische Festigkeit und Standsicherheit, Ausgabe: April 2019; OIB-330.1-002/19,
2. Leitfaden zur OIB-Richtlinie 1, Festlegung der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit von bestehenden Tragwerken, Ausgabe: April 2019; OIB-330.1-004/19,
3. OIB-Richtlinie 2, Brandschutz, Ausgabe: April 2019; OIB-330.2-012/19,
4. Leitfaden zur OIB-Richtlinie 2, Abweichungen im Brandschutz und Brandschutzkonzepte, Ausgabe: April 2019; OIB-330.2-020/19,
5. OIB-Richtlinie 2.1, Brandschutz bei Betriebsbauten, Ausgabe: April 2019; OIB-330.2-013/19,
6. OIB-Richtlinie 2.2, Brandschutz bei Garagen, überdachten Stellplätzen und Parkdecks, Ausgabe: April 2019; OIB-330.2-014/19,
7. OIB-Richtlinie 2.3, Brandschutz bei Gebäuden mit einem Fluchtniveau von mehr als 22 m, Ausgabe: April 2019; OIB-330.2-015/19,
8. OIB-Richtlinie 3, Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Ausgabe: April 2019; OIB-330.3-007/19,
9. OIB-Richtlinie 4, Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit, Ausgabe: April 2019; OIB-330.4-020/19,
10. OIB-Richtlinie 5, Schallschutz, Ausgabe: April 2019; OIB-330.5-002/19,
11. OIB-Richtlinie 6, Energieeinsparung und Wärmeschutz, Ausgabe: April 2019; OIB-330.6-026/19,
12. Leitfaden zur OIB-Richtlinie 6, Energietechnisches Verhalten von Gebäuden, Ausgabe: April 2019; OIB-330.6-028/19,
13. OIB-Richtlinie 6, Nationaler Plan, OIB-Dokument zur Definition des Niedrigstenergiegebäudes und zur Festlegung von Zwischenzielen in einem Nationalen Plan gemäß Artikel 9 (3) zu 2010/31/EU, Ausgabe: Februar 2018; OIB-330.6-005/18,
14. OIB-Richtlinien Begriffsbestimmungen, Ausgabe: April 2019; OIB-330-001/19,
15. OIB-Richtlinien Zitierte Normen und sonstige technische Regelwerke, Ausgabe: April 2019; OIB-330-002/19, soweit auf diese in den OIB-Richtlinien 1 – 6, im Leitfaden Festlegung der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit von bestehenden Tragwerken, im Leitfaden Abweichungen im Brandschutz und Brandschutzkonzepte und im Leitfaden Energietechnisches Verhalten von Gebäuden Bezug genommen wird.

§ 2

Ausnahmen

(1) Eine Abweichung von der OIB-Richtlinie 2, Brandschutz, Ausgabe: April 2019; OIB-330.2-012/19, Tabelle 1a, Zeile 4.1 ist zulässig, wenn für die Errichtung einer baulichen Anlage in der freien Landschaft aus Gründen des Landschaftsbildes eine Dacheindeckung aus Holz vorgesehen wird und bei baulichen Anlagen mit einer oder mehreren Feuerstätten, geeignete Maßnahmen gegen den Funkenflug getroffen werden.

(2) Abweichend von Pkt. 2.2.1, Tabelle 1b, Zeile 1.2, Zeile 2.2 und Zeile 4.3 genügt bei freistehenden, an mindestens drei Seiten auf eigenem Grund oder von Verkehrsflächen für die Brandbekämpfung von außen zugänglichen Wohnbauten der Gebäudeklasse 5 mit nicht mehr als sechs oberirdischen Geschossen eine Feuerwiderstandsdauer von 60 Minuten.

§ 3

Kundmachung

Die in § 1 angeführten Richtlinien und technischen Regelwerke werden durch Auflage zur öffentlichen Einsicht im Amt der Kärntner Landesregierung während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden kundgemacht. Jedermann hat das Recht, gegen Ersatz der Herstellungskosten Kopien zu erhalten. Weiters kann in diese Richtlinien und technischen Regelwerke im Internet unter der Homepage <http://www.oib.or.at> eingesehen werden.

§ 4

Schlussbestimmungen

(1) Diese Verordnung tritt an dem der Kundmachung der Verordnung folgenden Tag in Kraft.

(2) Mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung tritt die Verordnung der Landesregierung vom 6. September 2016, mit der bautechnische Anforderungen an Gebäude und sonstige bauliche Anlagen festgelegt werden (Kärntner Bautechnikverordnung 2016 – K-BTV 2016), LGBl. Nr. 59/2016 außer Kraft.

(3) Im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung anhängige Verfahren sind nach den bisher geltenden Bestimmungen weiterzuführen.

(4) Diese Verordnung wurde einem Informationsverfahren im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/1535 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. September 2015 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft, unterzogen (Notifikationsnummer: 2020/276/A).

(5) Durch diese Verordnung werden folgende Richtlinien der Europäischen Union umgesetzt:

- a) Richtlinie 2010/31/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden, ABl. Nr. L 153 vom 18.6.2010, S 13, in der Fassung der Richtlinie (EU) 2018/844 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2018, ABl. Nr. L 156 vom 19.06.2018, S 81;
- b) Richtlinie 2013/59/Euratom des Rates vom 5. Dezember 2013 zur Festlegung der grundlegenden Sicherheitsnormen für den Schutz vor Gefahren einer Exposition gegenüber ionisierender Strahlung und zur Aufhebung der Richtlinien 89/618/Euratom, 90/641/Euratom, 96/29/Euratom, 97/43/Euratom und 2003/122/Euratom, ABl. Nr. L 13 vom 17.01.2014, S 1.

Für die Kärntner Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

Mag. Dr. K a i s e r

LAND  KÄRNTEN

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <https://www.ktn.gv.at/amtssignatur>. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.